



# KOMMUNALE ALLIANZ MAIN-WEIN-GARTEN e.V.

Erlabrunn · Himmelstadt · Leinach · Margetshöchheim · Retzstadt · Thüngersheim · Zell · Zellingen

**Sitzung des Lenkungsausschusses in Leinach**

Freitag, den 2. Juni 2023

# TOP 3: BAUHOFKOOPERATIONSKONZEPT

# BAUHOFKOOPERATIONSKONZEPT

## BAUHOFBESICHTIGUNG BAUGE BREND-SAALE

- **Termin:** **Samstag, 29. Juli 2023** → Bgm. Straub und Hr. Griebel bestätigen den Terminvorschlag
- **Uhrzeit:** Start der Besichtigung: **09:30 Uhr** → Abfahrt: **08:15 Uhr** (mit dem Auto ca. 1 h Fahrt)
- **Teilnehmer:** Bgm. + AM + Gemeinderät\*innen und ggf. Bauhofmitarbeiter
- Gemeinsames **Mittagessen?**
- **Reisebus:** ggf. über Lyst: letztes Angebot: 515 €/brutto (Platz für 49 €)

# BAUHOFKOOPERATIONSKONZEPT

## ZUSAMMENFASSUNG FÜR GEMEINDERÄT\*INNEN

- Zusammenfassung der wichtigsten Informationen aus der Machbarkeitsstudie und vom Besuch der BauGe Brend-Saale
- Info über geplante Besichtigung Ende Juli
- Weiterführende Informationen:
  - Einzelanalyse des jeweiligen Bauhofs,
  - Machbarkeitsstudie, Präsentation Machbarkeitsstudie und
  - Zweckvereinbarung/Zweckverbandssatzung der BauGe Brend-Saale

# BAUHOFKOOPERATIONSKONZEPT

## RELEVANTE UND RECHTL. VERPFLICHTENDE SCHULUNGEN FÜR BAUHOFMITARBEITER

- Bgm. Benkert hat Anfrage bereits an **Herrn Freitag** (IAS-Freitag - Industrielle **Arbeitssicherheit** – Beratung und Betreuung) weitergeleitet
- **Arbeitsstunden** übernimmt ILE?

### Fragen:

- Welche Schulungen/Unterweisungen sind **gesetzlich vorgeschrieben**?
- In welchen **Zeitintervallen** müssen diese aufgefrischt werden?
- Für welche **Tätigkeiten** werden **gesonderte Unterweisungen**/Schulungen/Weiterbildungen benötigt?
- Welche Schulungen sind außerdem sinnvoll für die Mitarbeiter?

# TOP 4: GEMEINDE-APP UND INTEGRATION DER ILE

# GEMEINDE-APP UND INTEGRATION DER ILE

## GEMEINDE-APPS DER ILE-KOMMUNEN

- **Cosmema:** Zell am Main, Margetshöchheim, Erlabrunn, Thüngersheim (neu)
- **Bayern Funk:** Retzstadt
- **Kommuna:** Leinach
- **Keine App:** Zellingen, Himmelstadt → Beide in Gesprächen mit Cosmema/Vorstellung GR-Sitzung

→ **Wie zufrieden sind die Kommunen mit Ihren Apps?**

# GEMEINDE-APP UND INTEGRATION DER ILE

## INTEGRATION DER ILE IN DIE APP VON COSMEMA

- Integration der ILE ist lt. Vollnhals möglich z.B. interkommunale Veranstaltungskalender, Regionalvermarkter, News von Website der ILE ...
- Es wird ein Filter integriert, mit dem die Nutzer sich die Veranstaltungen oder auch Regionalvermarkter in der Region anzeigen lassen können
- Auch Kommunen, die die App selbst nicht nutzen, können mit einbezogen werden (ggf. Mehrkosten?)

➔ **Abfrage des Interesses**



# TOP 5: EVALUATIONSWORKSHOP DER ILE AN DER SDF KLOSTERLANGHEIM

# EVALUATIONSWORKSHOP DER ILE AN DER SDF KLOSTERLANGHEIM

- Evaluationsworkshop am **Mo. 19. Juni und Di. 20. Juni** an der **SDF Klosterlangheim**
- **Anmeldungen:** 14 (+ Hr. Manger)
- **Seminarleitung:** Frau Gerstberger (ALE Ufr.) und Herr Kubenka (ALE Oberbayern)
- **Einladung** wurde bereits am 22.05. an alle Teilnehmenden versendet
- Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin erhält ein **Einzelzimmer** im Korbstadt-Hotel Krone in Lichtenfels (**Check-in nach Seminarende**)
- **Projektübersicht** bereits erstellt: Einordnung der Projekte (was läuft gerade?, was ist bereits abgeschlossen?, was ist noch offen?)

# EVALUATIONSWORKSHOP DER ILE AN DER SDF KLOSTERLANGHEIM

## ZEITPLAN

### Montag, 19. Juni 2023

- Eintreffen und Begrüßung: 09:30 Uhr
  - Start des Workshops: 10:00 Uhr  
(Mittagessen 12:30 Uhr – 13:30 Uhr)
  - Ende: 18:00 Uhr
- Check-in Hotel Krone
- später gemeinsames Abendessen

### Dienstag, 20. Juni 2023

- Start: 09:00 Uhr
  - Ende: 12:30 Uhr
- Anschließend Abschlussmittagessen

# EVALUATIONSWORKSHOP DER ILE AN DER SDF KLOSTERLANGHEIM

## KOSTEN

**Grundgebühr:** 1.400 €

**Anteilige Teilnahmegebühr:** 60 €/Teilnehmer (= 840 €/14 Teiln.)

**Gesamt:** 2.240 €

→ Den örtlichen Teilnehmern entstehen mit Ausnahme von Getränkekosten, Ausgaben für das Abendessen und eventuellen Kosten für die Anreise keine weiteren Aufwendungen

- Rechnung wird an ILE gesendet → Kosten werden an die Kommunen weiterverrechnet

# EVALUATIONSWORKSHOP DER ILE AN DER SDF KLOSTERLANGHEIM

## FAHRGEMEINSCHAFTEN

- Fahrzeit ab Thüngersheim: 1 h 30 min / 1h 45 min
- 14 Teilnehmer = 4 Autos (3 Autos mit 4 Pers. + 1 Auto mit 2 Pers.)
- Hr. Götz nimmt Bgm. Benkert mit – noch Platz für zwei weitere Personen (ggf. Bgm. Mager u. 2. Bgm. Klüpfel)
- Fr. Kempf und Fr. Klüpfel fahren zusammen (Fr. Kempf sammelt Frau Klüpfel in Würzburg auf)
- 2 weitere Autos werden benötigt:  
Thü: 2 Pers. + Retzstadt: 2 Pers.  
Zellingen: 1 Pers., Zell: 1. Pers., Himmelstadt: 2 Pers.

# TOP 6: INTERKOMMUNALES ÖKOKONTO

# INTERKOMMUNALES ÖKOKONTO

## ZWISCHENBERICHT UND 2. TEILRECHNUNG

- Zwischenbericht wurde letzte Woche an alle Bgm. weitergeleitet
- Beinhaltet die Informationen aus der Zwischenpräsentation (März-Sitzung) sowie die Steckbriefe zu den zukünftigen Baumaßnahmen der Kommunen (Für Ermittlung des Ausgleichsbedarf)
- 2. Teilrechnung i.H.v. 20.825 € wurde bereits von der ILE beglichen (für nächste Teilrechnung muss ggf. Geld vorgestreckt werden)

→ **Next:** Genauere Erfassung des Ausgangszustandes der Flächen, für die ein Konzept und eine Aufwertung durch die Gemeinde geplant ist.

# TOP 7: BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG FÜR DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER ILE



# BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG FÜR DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER ILE

## ENTWURF TAGESORDNUNG MITGLIEDERVERSAMMLUNG – 21. JUNI 2023 IN HIMMELSTADT

TOP 1: Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Sitzung

TOP 2: Tätigkeitsbericht des Allianzmanagements

TOP 3: Bericht über die Finanzen des Vereins

TOP 4: Bericht der Kassenprüferinnen

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

TOP 6: Beschluss der Erhöhung des Mitgliedsbeitrages und der Änderung der Beitragsordnung

TOP 7: Sonstiges, Wünsche, Anregungen

# BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG FÜR DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER ILE

## TOP 6: BESCHLUSS DER ERHÖHUNG DES MITGLIEDSBEITRAGES UND DER ÄNDERUNG DER BEITRAGSORDNUNG

- Lt. § 4 Abs. 4 der Vereinssatzung beschließt die MV u.a. den Mitgliedsbeitrag und die Beitragsordnung.
- Auf Grund der **Weiterbeschäftigung von Frau Klüpfel und der Rückkehr von Frau Kempf** muss der Mitgliedsbeitrag um 0,70 € auf **1,70 €/Einwohner** erhöht werden (Beschluss Februar-Sitzung)
- Diese Erhöhung muss in der **Beitragsordnung** berücksichtigt werden → Änderung der Beitragsordnung Rückwirkend zum 1. Januar 2023
- Für 2023 wurde bereits 1 € pro Einwohner Mitgliedsbeitrag gezahlt – die restl. 0,70 € sollen nun nach der Mitgliederversammlung gezahlt werden.

# TOP 8: AKTUELLES AUS DEM ALLIANZMANAGEMENT

## BAUHOFSCHULUNGEN

- **Ökologische Pflege von Grünflächen**

→ Montag, 22.05.2023 in Margetshöchheim

- Kostenlos durchgeführt von der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege Frau Tokarek und Biodiversitätsberatung Frau Malec (beide LK Würzburg)
- Im Fokus stand der Schutz von Insekten und die Schaffung neuer Lebensräume
- PM wurde an MP versendet

- **Elektrotechnische Unterweisung**

→ Freitag, 26.05.2023 in Erlabrunn

- Jährliche Auffrischung für Elektrotechnisch Unterwiesene Personen
- Kosten werden den Kommunen auf Basis der Teilnehmerzahl in Rechnung gestellt

## AKTUELLES AUS DEM ALLIANZMANAGEMENT



# AKTUELLES AUS DEM ALLIANZMANAGEMENT

## ONLINE-VERANSTALTUNG „ENERGIEWENDE & KLIMAANPASSUNG“ VOM 03.05.2023

- Vom **Bereich Zentrale Aufgaben (BZA)** der Verwaltung für Ländliche Entwicklung
- Dringender **Handlungsbedarf bei Klimaschutz und Klimaanpassung** → viele Maßnahmen setzen bei Kommunen an
- Vorstellung von Praxisbeispielen in den Bereichen **Stromversorgung, Wärmeversorgung, Mobilität, Klimaanpassung**
- z.B. Kostenlose Energieberatung (WESPE), Förderung Steckersolaranlagen (Regnitz-Aisch), Bürgersolarpark (Rothenburg o.d.T.), interkommunale Wärmeplanung (Landkreis Lörrach), elektrischer Bürgerbus (NorA), Carsharing (Altmühl-Mönchwald-Region) ...
- **Förderprogramme:** Kommunalrichtlinie vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Förderrichtlinie für kommunalen Klimaschutz vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucher-schutz

# AKTUELLES AUS DEM ALLIANZMANAGEMENT

## FACHTAGUNG DER BAYERISCHEN VERWALTUNG FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG VOM

### 25.05.2023 IN ESSENBACH/ONLINE

- Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Motto: Menschen.Ideen.Werte – mehr **Wertschöpfung im ländlichen Raum**
- Einstieg zum Thema Landwirtschaft und Wirtschaft (Familienunternehmen) und dem Wandel in diesen beiden Bereichen

#### Praxisbeispiele

- Lokale Wertschöpfung durch Bürgerenergie - Bürgerenergiegenossenschaft Pfaffenhofen
- Landkramer - Vernetzung von Dorfläden und Direktvermarktern - Maschinenring Ebersberg
- Regiothek –Wertschöpfung durch regionale Lebensmittel - Regiothek Passau
- Netzwerk HeimatUnternehmen Bayerischer Wald

# NICHTÖFFENTLICHER TEIL

# TOP 1: INTERKOMMUNALE IT-FACHKRAFT



# INTERKOMMUNALE IT-FACHKRAFT

## AUSWAHLENTSCHEIDUNG/EINSTELLUNG

- Die Vorstellungsgespräche fanden am 08.05 in Thüngersheim statt
- An den Gesprächen nahmen Bgm. Röhm, Bgm. Brohm, Bgm. Wohlfart, Herr Hilbert und das AM teil.
- Einladung der Vorauswahl aus der April-Sitzung: Herr Barthel, Herr Gonska, Herr Fischer, Herr Öhrlein
- Nach der Absage von Herrn Fischer und Herrn Öhrlein wurde Herr Schraudt als Nachrücker eingeladen. Jedoch musste auch er auf Grund einer neuen Stelle absagen.
- Letztendlich konnten die Gespräche mit den beiden Favoriten Herrn Barthel und Herrn Gonska, durchgeführt werden.
- Die Auswahlentscheidung fiel einstimmig auf Herrn Gonska. Nach dem Gespräch wurde deutlich, dass er für die Stelle am besten qualifiziert ist und unserem Anforderungsprofil entspricht.
- Informationen zum Gespräch bereits an alle weitergeleitet und Zustimmung aller Bgm. schriftl. eingeholt

	<b>Steven Gonska</b>
<b>Alter</b>	40
<b>Wohnort</b>	Zellingen
<b>Ausbildung/Studium</b>	Ausbildung als Informatikkaufmann
<b>Berufserfahrung</b>	Ca. 11 Jahre Berufserfahrung (2012 – Heute)
<b>Letzte Stelle</b>	<p>Seit 2012 bis heute</p> <p>Informatikkaufmann Raiffeisenbank Main-Spessart eG</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• First und Second-Level-Support</li> <li>• Beschaffung von Hard- und Software</li> </ul> <p><b>Grund für Stellenwechsel:</b></p> <p>Veränderungen im Team (langjährige Mitarbeiter wechseln Job, ziehen weg) ☹️ Zeit für eine Veränderung</p>
<b>Kündigungsfrist</b>	<p>6 Monate</p> <p>Ggf. früherer Einstieg möglich – muss mit Arbeitgeber abgesprochen werden</p>
<b>Anmerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Hat bereits Erfahrung darin die IT-Infrastruktur mehrerer Geschäftsstellen auf eine einheitliche Basis zu bringen und diese untereinander zu vernetzen</li> <li>+ Als ITler bei der Bank kennt er sich außerdem sehr gut mit dem Thema Datensicherheit aus</li> <li>+ Sehr loyal seinem Arbeitgeber gegenüber (hat ihn z.B. auch über das Gespräch informiert, bereits seit 11 Jahren beim gleichen Arbeitgeber)</li> <li>+ Betont, dass Ihm die Zusammenarbeit sehr wichtig ist – arbeitet gerne im Team ihm ist aber auch Bewusst, dass er die Stelle alleine besetzt</li> <li>+ Fachwissen für Stelle ist vorhanden – mehr Erfahrung in unterschiedlichen Bereichen (geprüft von Herrn Hilbert)</li> <li>+ Lange Berufserfahrung</li> <li>+ Sehr strukturiert – beantwortet Fragen kurz und knapp, bringt das Wichtigste auf den Punkt</li> <li>+ Ausbilder</li> <li>+ realistische Gehaltsvorstellungen</li> <li>- lange Kündigungsfrist – kann aber ggf. gekürzt werden (muss geklärt werden)</li> </ul>

# INTERKOMMUNALE IT-FACHKRAFT

## EINGRUPPIERUNG & ARBEITSVERTRAG

- Vertragsgespräch mit Hr. Gonska verlief sehr positiv – er wird den Vertrag unterschreiben
- Wir warten noch auf Rückmeldung zu Kündigungsfrist und Einstieg im Anschluss kann Vertrag finalisiert werden (ggf. 1. Sept. / 1. Okt.)
- **Eingruppierung TV-L 10 → Stufe 5**  
= 4.858,48 €/Monat = 58.301,76 €  
+ Jahressonderzahlung (74,35 %) ca. 3.612,28 € = **61.914,04 €**  
+ betriebl. Altersvorsorge (4,8 %) 2.971,87 € = 64.885,91 €
- Dienstwagen gewünscht
- Unterlagen: Arbeitsvertrag, Nebenabrede mobiles Arbeiten, Niederschrift Nachweisgesetz, Leistungsprofil, Nebenabrede Dienstwagen

# INTERKOMMUNALE IT-FACHKRAFT

## WEITERE VORGEHENSWEISE

- Steuerberater (Personalfragebogen, Lohnabrechnung, BVK, Krankenkasse)
- Versicherungen (Unfallversicherung, ggf. Versicherung privat. PKW)
- Dienstwagen (Nebenabrede)
- Kündigungsfrist (Start frühestens im Sept.)
- Organigramm für Fachkraft mit Ansprechpartnern
- Einrichtung Arbeitsplatz (vorab erfragen was benötigt wird? Oder er richtet sich selbst ein wenn er da ist?)
- Mietvertrag für Arbeitsplatz
- Zugang/Transponder
- Sachausgaben